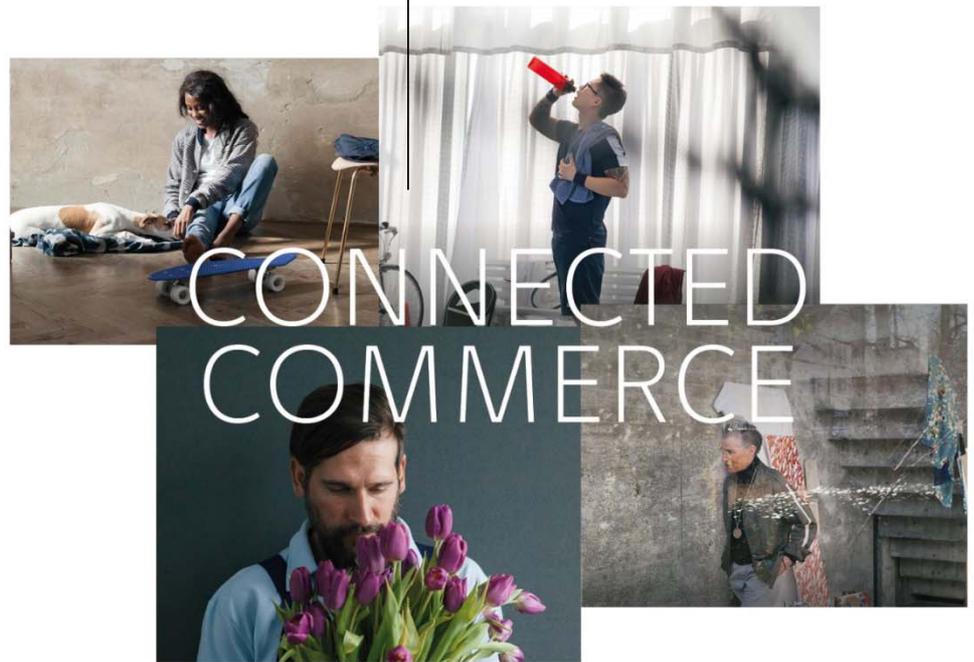


QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2017



CONNECTED
COMMERCE

- Anstieg des Transaktionsvolumens um 34 Prozent
- Konzern-Umsatz um 31 Prozent erhöht
- 31 Prozent Anstieg des EBITDA
- Nettoergebnis stieg um 33 Prozent
- EBITDA 2017 Guidance bestätigt

WIRECARD-KONZERN	Q1 2017	Q1 2016	
Umsatz	274.895	210.470	TEUR
EBITDA	81.259	61.977	TEUR
EBIT	60.153	46.057	TEUR
Gewinn pro Aktie (unverwässert)	0,39	0,30	EUR
Eigenkapital	1.528.341	1.305.376	TEUR
Bilanzsumme	3.818.868	3.023.519	TEUR
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (bereinigt)	64.761	50.603	TEUR
Mitarbeiter (Durchschnitt)	4.198	3.526	
davon Teilzeit	296	262	

CEO Dr. Markus Braun: „Mit ihrer Innovationsführerschaft bei der Digitalisierung von Zahlungsprozessen nimmt die Wirecard AG eine ideale Wettbewerbsposition ein, um von dem globalen Trend zur Digitalisierung zu profitieren.“

Quartalsmitteilung für das erste Quartal 2017

Vorbemerkung zu dieser Quartalsmitteilung

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie und Anpassung des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) vom 25. November 2015 wurden die Transparenzpflichten kapitalmarktorientierter Unternehmen angepasst. In diesem Zuge hat die Frankfurter Wertpapierbörse ihre Anforderungen an die Quartalsberichterstattung durch eine Änderung der Börsenordnung (BörsO) angepasst. Gemäß § 51a BörsO ist die Veröffentlichung einer kürzer gestaltbaren Quartalsmitteilung gestattet.

Die Wirecard-Gruppe macht ab Q1/2017 Gebrauch von diesem Wahlrecht und veröffentlicht eine Quartalsmitteilung. Für detaillierte Informationen zum Konzern, Rechnungslegung und Anhangangaben verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2016.

Die Wirecard AG veröffentlicht im Wesentlichen alle Angaben in Tausend EUR (TEUR). Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Zahlen und Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

1. Informationen zu Wirecard

Die Wirecard AG ist ein globaler Technologiekonzern, der Unternehmen dabei unterstützt, Zahlungen aus allen Vertriebskanälen anzunehmen. Als ein führender unabhängiger Anbieter bietet die Wirecard Gruppe Outsourcing- und White-Label-Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr. Über eine globale Plattform stehen internationale Zahlungsakzeptanzen und -verfahren mit ergänzenden Lösungen zur Betrugsprävention zur Auswahl. Für die Herausgabe eigener Zahlungsinstrumente in Form von Karten oder mobilen Zahlungslösungen stellt die Wirecard Gruppe Unternehmen die komplette Infrastruktur bereit. Wirecards Alleinstellungsmerkmal ist die Kombination aus innovativer Payment-Technologie und lizenzierter Finanzdienstleistung. Das Unternehmen verfügt innerhalb des Konzerns über eigene Finanzdienstleistungslizenzen (unter anderem deutsche Vollbanklizenz und britische E-Money-Lizenz) und nutzt zusätzlich Drittbank-Lizenzen zur Herausgabe und Akzeptanz von Kreditkarten und kartenbasierten Zahlungen. Darüber hinaus verfügt Wirecard über Akzeptanzverträge mit zahlreichen alternativen Bezahlverfahren. Die Wirecard AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE0007472060, WDI). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.wirecard.de oder folgen Sie uns auf Twitter @wirecard.

2. Geschäftsverlauf im Berichtszeitraum

Auf Basis externer Prognosen und unter Berücksichtigung der geografischen und branchenspezifischen Ausrichtung der Wirecard AG, geht das Management in dem für Wirecard relevanten europäischen Kernmarkt sowie dem globalen Markt, von einem Marktwachstum von 16

bis 17 Prozent im Jahr 2017 aus. Im ersten Quartal 2017 entwickelte sich das für Wirecard relevante Marktwachstum analog zu dieser Prognose.

Die Wirecard AG erreichte ihre operativen Ziele und steigerte die Zahl der großen und mittelgroßen Kunden auf rund 29 Tausend. Die Anzahl der Kleinstkunden beträgt rund 160 Tausend. Im Kerngeschäft konnte die Zusammenarbeit mit zahlreichen Bestandskunden ausgebaut werden. Neue Kunden kamen aus allen Industrien und Branchen hinzu. So wurden im und nach dem Berichtszeitraum, neben den bestehenden Partnerschaften, zusätzliche Vereinbarungen, beispielsweise mit Rakuten, Festo, TransferTo, RwanAir, bluesource, PrestaShop, T-Systems, Rossmann, Sortimo, National Bank of Greece oder CSL Plasma geschlossen.

Im Verlauf des Berichtszeitraums hat Wirecard die weltweite Expansion vorangetrieben. Die von der Wirecard AG am 29. Juni 2016 angekündigte Übernahme des Geschäfts der Citi Prepaid Card Services im Wege eines kombinierten Share- und Asset-Deals wurde am 9. März 2017 erfolgreich abgeschlossen. Wirecard übernahm mit der Ecount Inc., die nach der Übernahme in Wirecard North America Inc. umbenannt wurde, mehr als 100 neue Mitarbeiter in Conshohocken, Pennsylvania, und 20 weitere Mitarbeiter an verschiedenen internationalen Standorten. Gleichzeitig erweitert die Wirecard AG ihre globale Präsenz im Kerngeschäft Zahlungsabwicklung um den nordamerikanischen Markt. Wirecard rechnet für das Geschäftsjahr 2017 mit einem Beitrag von mehr als USD 20 Mio. (EUR 19 Mio.) (vor Integrationskosten) zum operativen Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im Konzern.

Am 13. März 2017 hat sich die Wirecard AG mit den Citigroup-Tochterunternehmen Citibank N.A. und Citibank Overseas Investment Corporation darauf geeinigt, das Kundenportfolio von Citis Kreditkartenakzeptanz-Geschäft in elf asiatisch-pazifischen Märkten zu erwerben. Die Transaktion umfasst ein Portfolio von mehr als 20.000 Händlern, insbesondere aus der Reise- und Transportbranche, dem Finanzdienstleistungssektor, Luxusgüter, Handel sowie Technologie und Telekommunikation in den Ländern Singapur, Hongkong, Macau, Malaysia, Taiwan, Indonesien, Philippinen, Thailand, Indien, Australien und Neuseeland. Das Closing soll in mehreren Schritten bis Juni 2018 erfolgen. Im ersten Jahr der Vollkonsolidierung in der Wirecard Gruppe (Geschäftsjahr 2019) wird durch die Akquisition ein operativer Gewinnbeitrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von mehr als EUR 20 Mio. erwartet.

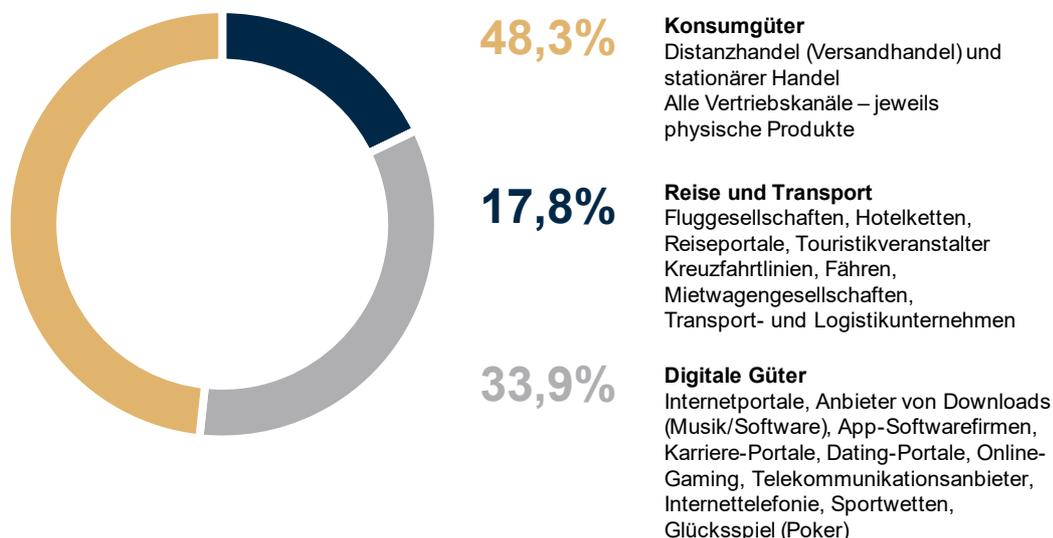
Die Wirecard AG hat am 6. März 2017 alle Anteile an MyGate Communications (Pty), einen führenden afrikanischen Payment Service Provider (PSP) mit Sitz in Kapstadt, Südafrika, übernommen und die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt konsolidiert. Die Firma hat aktuell 21 Mitarbeiter. Der vereinbarte Kaufpreis von EUR 13,2 Mio. besteht aus Barzahlungen in Höhe von EUR 9,9 Mio. und weiteren Earn-Out-Zahlungen von bis zu EUR 4,9 Mio., wovon EUR 3,2 Mio. bilanziell angesetzt wurden. MyGate soll im Kalenderjahr 2017 ein EBITDA von EUR 2,0 Mio. erwirtschaften.

Im Berichtszeitraum kann die Wirecard AG ein sehr erfolgreiches operatives Wachstum vorweisen. Die Gebührenerlöse aus dem Kerngeschäft der Wirecard AG, der Akzeptanz und Herausgabe von Zahlungsmitteln sowie damit verbundener Mehrwertdienste, stehen zumeist in Relation zu den abgewickelten Transaktionsvolumina. In den ersten drei Monaten des Jahres 2017 belief sich das Transaktionsvolumen auf 17,2 Mrd. Euro (3M 2016: 12,8 Milliarden Euro), dies entspricht einem Wachstum von rund 34 Prozent. Das Transaktionsvolumen innerhalb Europas wuchs um rund 20 Prozent auf 10,7 Mrd. Euro (3M 2016: 9,0 Milliarden Euro), das Volumen außerhalb Europas stieg um rund 67 Prozent auf 6,4 Mrd. Euro (3M 2016: 3,8 Milliarden Euro).

Transaktionsvolumina Q1 2017/Q1 2016

in Mrd. EUR	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung in Prozent
Europa	10,7	9,0	20,1%
Außerhalb Europas	6,4	3,8	67,0%
Gesamt	17,2	12,8	34,2%

Die Entwicklung in den einzelnen Zielbranchen verlief dabei durchweg positiv mit zahlreichen Neukundenabschlüssen. Der Bereich der Konsumgüter verzeichnete beim Transaktionsvolumina ein Plus von rund 38 Prozent auf 8,3 Mrd. EUR (3M 2016: 6,0 Mrd. EUR), Digitale Güter ein Plus von rund 41 Prozent auf 5,8 Mrd. Euro (3M 2016: 4,1 Mrd. EUR) und Reise und Transport ein Plus von 15 Prozent auf 3,1 Mrd. Euro (3M 2016: 2,7 Mrd. EUR). Der jeweilige Anteil am Gesamtvolumen stellt sich wie folgt dar:



3. Ausblick

Der Vorstand erwartet für das erste Halbjahr sowie den weiteren Verlauf des Jahres 2017 eine anhaltend positive Geschäftsentwicklung. Es sind keine maßgeblichen Veränderungen zu der im Geschäftsbericht ausführlich beschriebenen Prognose der gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen bekannt. Der Vorstand bestätigt seine EBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2017 zwischen EUR Mio. 382 und EUR Mio. 400.

4. Ertragslage

Im 1. Quartal 2017 hat die Wirecard AG sowohl ihren Umsatz als auch den operativen Gewinn erneut deutlich gesteigert.

4.1 Umsatzentwicklung

Die konsolidierten Umsatzerlöse stiegen im 1. Quartal 2017 von TEUR 210.470 um 30,6 Prozent auf TEUR 274.895.

Der im Kernsegment Payment Processing & Risk Management durch Risikomanagement-Dienstleistungen und die Abwicklung von Online-Bezahltransaktionen im 1. Quartal 2017 generierte Umsatz erhöhte sich von TEUR 162.753 um 20,8 Prozent auf TEUR 196.623.

Der Anteil des Segments Acquiring & Issuing am Konzernumsatz stieg aufgrund des organischen Wachstums und des Erwerbs der Citi Prepaid Services im 1. Quartal 2017 um 40,7 Prozent auf TEUR 90.510 (Q1 2016: TEUR 64.340), wovon der Anteil des Issuings im 1. Quartal 2017 TEUR 29.240 (Q1 2016: TEUR 11.519) betrug. Der im 1. Quartal 2017 durch das Segment Acquiring & Issuing erwirtschaftete Zinsertrag betrug TEUR 2.678 (Q1 2016: TEUR 911) und wird als Umsatz dargestellt.

4.2 Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Der Rohertrag im Konzern (Umsatzerlöse inkl. andere aktivierte Eigenleistungen abzgl. Materialaufwand) stieg im 1. Quartal 2017 um 33,3 Prozent und belief sich auf TEUR 141.016 (Q1 2016: TEUR 105.783).

Der Personalaufwand im Konzern erhöhte sich im 1. Quartal 2017 auf TEUR 38.049 und stieg damit im Vergleich zum Vorjahr um 37,4 Prozent (Q1 2016: TEUR 27.698). Die Personalaufwandsquote im Konzern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte auf 13,8 Prozent. Die Steigerung der Personalkosten ist auch auf die Firmenkäufe und die Neueinstellungen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im 1. Quartal 2017 im Wirecard-Konzern TEUR 25.852 (Q1 2016: TEUR 16.431). Die Erhöhung hängt wesentlich mit stark gestiegenen Beratungskosten im Zusammenhang mit den getätigten Übernahmen zusammen. Sie beliefen sich damit auf 9,4 Prozent (Q1 2016: 7,8 Prozent) der Umsatzerlöse.

Sonstige betriebliche Aufwendungen		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Rechtsberatungs- und Abschlusskosten	2.130	1.535
Beratungs- und beratungsnaher Kosten	5.599	2.414
Bürokosten	3.440	2.352
Betriebsausstattung und Leasing	3.019	2.404
Reise, Vertrieb und Marketing	4.985	3.110
Personalnahe Aufwendungen	3.714	971
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	678	263
Sonstiges	2.286	3.382
Total	25.852	16.431

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 4.104 (Q1 2016: TEUR 343) resultieren aus verschiedenen Positionen, unter anderem aus Erträgen aus der Auflösung von Wertberichtigungen, aus der Auflösung von Rückstellungen und Erträgen aus der Neubewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten.

4.3 EBITDA-Entwicklung

Die erfreuliche Ertragsentwicklung resultiert aus dem Anstieg des über die Wirecard Gruppe abgewickelten Transaktionsvolumens, aus den Skalierungseffekten des transaktionsorientierten Geschäftsmodells sowie aus der verstärkten Nutzung unserer Bankdienstleistungen.

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg im 1. Quartal 2017 im Konzern um 31,1 Prozent von TEUR 61.977 im Vorjahr auf TEUR 81.259. Die EBITDA-Marge verbesserte sich im 1. Quartal 2017 auf 29,6 Prozent (Q1 2016: 29,4 Prozent).

Das EBITDA des Segments Payment Processing & Risk Management betrug im 1. Quartal 2017 TEUR 62.798 und stieg um 30,3 Prozent (Q1 2016: TEUR 48.188). Der Anteil des Segments Acquiring & Issuing am EBITDA belief sich im 1. Quartal 2017 auf TEUR 18.172 (Q1 2016: TEUR 13.727), wovon der Anteil des EBITDAs für den Bereich Issuing im 1. Quartal 2017 TEUR 7.485 (Q1 2016: TEUR 3.800) betrug.

4.4 Steuern

Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Geschäfts betrug die Cash-Steuerquote im 1. Quartal 2017 (ohne latente Steuern) 15,2 Prozent (Q1 2016: 16,5 Prozent). Mit latenten Steuern lag die Steuerquote bei 15,0 Prozent (Q1 2016: 14,4 Prozent).

4.5 Ergebnis nach Steuern

Das Ergebnis nach Steuern stieg im 1. Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 36.610 um 32,5 Prozent auf TEUR 48.491.

5. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz Aktiva

5.1 Immaterielle Vermögenswerte

Geschäftswerte und Kundenbeziehungen

Der Geschäftswert hat sich im 1. Quartal 2017 insbesondere durch die Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaften Ecount Inc., die nach der Übernahme in Wirecard North America Inc. umbenannt wurde, und MyGate Communications (Pty) und währungsbedingt um TEUR 8.004 durch die Stichtagsbewertung verändert und beträgt TEUR 645.233 (31. Dezember 2016: TEUR 534.892) und wird in folgenden cash-generierenden Einheiten ausgewiesen:

Geschäftswert		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Payment Processing & Risk Management	479.523	462.526
Acquiring & Issuing	165.422	72.078
Call Center & Communication Services	288	288
Total	645.233	534.892
abzüglich: Impairment-Abschreibungen	0	0
	645.233	534.892

Die Veränderungen bei der Position Kundenbeziehungen im Berichtszeitraum in Höhe von TEUR 108.818 beruhen in Höhe von TEUR 116.210 insbesondere auf der Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaften Ecount Inc., die nach der Übernahme in Wirecard North America Inc. umbenannt wurde, und MyGate Communications (Pty), dem die planmäßige Abschreibung entgegensteht. Die Abschreibung erfolgt mit Beginn des Nutzenzuflusses über die erwartete Nutzungsdauer.

Nähere Einzelheiten zu den Unternehmenszusammenschlüssen sowie zur Übernahme der Kundenbeziehungen sind unter 1.1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse – Unternehmenszusammenschlüsse bzw. Wesentliche Übernahmen von Kundenbeziehungen im Geschäftsbericht 2016 erläutert.

5.2 Sachanlagen

Der Buchwert der im Rahmen von Finanzierungs-Leasingverhältnissen gehaltenen technischen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung betrug zum 31. März 2017 TEUR 16.550 (31. Dezember 2016: TEUR 10.156) und ist in den Sachanlagen enthalten. Die Leasinggegenstände dienen als Sicherheit für die jeweiligen Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen.

5.3 Finanzielle und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere

Die Position Finanzielle und andere Vermögenswerte bzw. verzinsliche Wertpapiere betrug zum 31. März 2017 TEUR 227.362 (31. Dezember 2016: TEUR 216.196). Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufgliederung Finanzielle und andere Vermögenswerte/ verzinsliche Wertpapiere			
in TEUR		31.03.2017	31.12.2016
Visa Vorzugsaktien		17.133	15.256
Finanzierungsvereinbarungen (u.a. Vertriebspartner)		28.534	28.534
Wandelschuldverschreibungen		32.877	32.735
Festverzinsliche Wertpapiere		2.079	2.805
Festverzinsliche Wertpapiere/Collared Floater aus dem Bankenbereich		50.538	42.558
Forderungen aus dem Bankenbereich (im Wesentlichen aus FinTech-Bereich)		88.637	85.035
Sonstiges		7.564	9.274
		227.362	216.196

5.5 Forderungen aus dem Acquiringbereich

Je nach Bilanzstichtag und Auszahlungsrhythmus unterliegen die Positionen Forderungen aus dem Acquiringbereich, aber auch die Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich (abzüglich Provisionen und Gebühren) in beträchtlichem Umfang Stichtagsschwankungen. Diese entstehen insbesondere durch feiertagsbedingte Auszahlungsverzögerungen zwischen den Berichtsperioden.

5.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Sonstige Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Forderungen aus dem Bankenbereich (im Wesentlichen aus FinTech-Bereich)	84.261	89.892
Forderungen aus dem Kartengeschäft	18.112	0
Sonstige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	80.563	72.239
Sonstige Forderungen	32.938	28.053
	215.874	190.185

Durch die im Zusammenhang mit der Übernahme der Citi Prepaid Services erfolgte Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaft Wirecard North America Inc. (vormals: Ecount Inc.), stiegen die Forderungen um TEUR 25.389. Bei TEUR 18.112 handelt es sich um Forderungen im Zusammenhang mit dem Kartengeschäft. Diese werden in einer gesonderten Zeile ausgewiesen.

5.7 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

In der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (31. März 2017: TEUR 1.450.922; 31. Dezember 2016: TEUR 1.332.631) sind Kassenbestände und Bankguthaben (Sichteinlagen, Termineinlagen mit Laufzeiten bis zu 3 Monaten und Tagesgeld) aufgeführt. In diesen sind auch die Mittel aus kurzfristigen Kundeneinlagen der Wirecard Bank AG und der Wirecard Card Solutions Ltd., die nicht in verzinsliche Wertpapiere angelegt sind (31. März 2017: TEUR 597.413; 31. Dezember 2016: TEUR 476.386), und die Gelder aus dem Acquiring-Geschäft der Wirecard Bank AG enthalten (31. März 2017: TEUR 204.546; 31. Dezember 2016: TEUR 231.493). Ferner ist zu berücksichtigen, dass durch feiertagsbedingte Auszahlungsverzögerungen am Ende des Geschäftsjahres 2016 der Bestand an Zahlungsmitteln stichtagsbedingt sehr hoch war.

6. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz Passiva

6.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. März 2017 TEUR 123.566 (31. Dezember 2016: TEUR 123.566) und ist in 123.565.586 (31. Dezember 2016: 123.565.586) auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie eingeteilt.

6.2 Gewinnrücklagen

Es wurde auf der Hauptversammlung 2016 am 16. Juni 2016 beschlossen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,14 je dividendenberechtigten Stückaktie auszuzahlen, was einem Gesamtbetrag von TEUR 17.299 entspricht.

Es wird auf der Hauptversammlung 2017 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von EUR 0,16 je Aktie an die Aktionäre auszuzahlen, was einem Gesamtbetrag von TEUR 19.770 entspricht.

6.3 Schulden

Verzinsliche Verbindlichkeiten

Die lang- und kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten stehen im Zusammenhang mit der Finanzierung der getätigten Übernahmen, wovon der größte Anteil auf die getätigte Übernahme in Nord Amerika entfällt. Ein Betrag von Mio. EUR 204 ist aufgrund der Restlaufzeit in den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die Position gliedert sich wie folgt auf:

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Earn-Out Verbindlichkeiten	20.662	16.796
Leasingverbindlichkeiten	16.241	10.983
variable Vergütung und Vorsorgebezüge	1.341	1.341
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.705	2.306
	40.948	31.425

Der Teil der Earn-Out-Komponenten und kurzfristigen Kaufpreisverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 72.027 (31. Dezember 2016: TEUR 60.405), der innerhalb eines Jahres fällig wird, ist im kurzfristigen Bereich zu finden.

Latente Steuerschulden

Die latenten Steuern in Höhe von TEUR 94.259 (31. Dezember 2016: TEUR 59.747) betreffen zeitlich begrenzte Unterschiede zwischen der Steuerbilanz und der Konzernbilanz nach IFRS und werden unter den langfristigen Schulden ausgewiesen. Die Position erhöht sich durch die Erstkonsolidierung der neuen Gesellschaften. Die Aufdeckung von Vermögenswerten im Zuge der Purchase Price Allocation führt zur Bildung von latenten Steuerschulden.

Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich

Je nach Bilanzstichtag und Auszahlungsrhythmus unterliegen die Positionen Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich, aber auch die Forderungen aus dem Acquiringbereich (abzüglich Provisionen und Gebühren) im beträchtlichen Umfang Stichtagsschwankungen. Insbesondere entstehen durch Feiertage starken Schwankungen zwischen Berichtsperioden. Feiertagsbedingten Auszahlungsverzögerungen am Ende des Geschäftsjahres 2016 stehen entsprechende Auszahlungen im Folgequartal gegenüber, woraus sich erwartungsgemäß eine Reduktion dieser Position ergeben hat.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Position gliedert sich wie folgt auf:

Sonstige Verbindlichkeiten		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
Abgegrenzte Schulden	29.362	28.558
Leasingverbindlichkeiten	8.677	8.524
Kaufpreisverbindlichkeiten	72.027	60.405
Sonstige	21.293	22.019
	131.358	119.505

Die Kaufpreisverbindlichkeiten erhöhten sich im Wesentlichen durch die Übernahme der Citi Prepaid Services, die voraussichtlich im 2. Quartal 2017 fällig werden.

7. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

7.1 Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit vor Veränderungen aus dem Bankenbereich veränderte sich im 1. Quartal 2017 von TEUR 28.647 im Vorjahr auf TEUR 37.793, was im Wesentlichen an der speziellen Systematik im Acquiring liegt, die durch geschäftsmodell-immanente

Stichtageffekte geprägt ist, die durchlaufenden Charakter haben. Dabei ist insbesondere zu berücksichtigen, dass wegen einer starken Erhöhung des operativen Cashflows im 4. Quartal, die wesentlich durch feiertagsbedingte Auszahlungsverzögerungen geprägt ist, eine gegenteilige Entwicklung des Cashflows im ersten Halbjahr 2017 erwartet wird.

Im 1. Quartal 2017 wurde ein Cashflow aus dem Bankenbereich in Höhe von TEUR 58.776 erzielt. Im Vorjahr wurde ein Cashflow aus dem Bankenbereich in Höhe von TEUR –48.687 erzielt. Daher erhöhte sich der unbereinigte Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im 1. Quartal 2017 von TEUR –20.039 im Vorjahr auf TEUR 96.568.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt) liegt bei TEUR 64.761 (Q1 2016: TEUR 50.603).

7.2 Cashflow aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Mittelabflüsse für Investitionen		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Strategische Transaktionen/M&A	176.143	66.800
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	9.091	5.670
Sonstige immaterielle Vermögenswerte (Software)	3.068	3.919
Sachanlagen	2.934	3.488

7.3 Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit im 1. Quartal 2017 betrifft im Wesentlichen die Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten insbesondere im Zusammenhang mit der Übernahme der Citi Prepaid Services und der MyGate Communications (Pty) in Höhe von TEUR 240.396 (Q1 2016: TEUR 140.613) und die Auszahlung aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von TEUR –13.454 (Q1 2016: TEUR –11.427). Ferner wurde eine Finanzierung im Rahmen von Finanzierungsleasing getätigt, aus der ein Cashflow in Höhe von netto TEUR –2.642 (Q1 2016: TEUR –1.409) resultierte. Ebenfalls im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gezeigt werden Auszahlungen für den Erwerb von Gesellschaften aus Vorjahren in Höhe von TEUR –4.986 (Q1 2016: TEUR –91.000).

7.4 Net Cash Positionen

Net Cash Position – Wirecard				
in TEUR		31.03.2017		31.12.2016
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.450.922		1.332.631
Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder		2.079		2.805
Forderungen aus dem Acquiringbereich, Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		605.248		592.608
Verzinsliche Verbindlichkeiten / Sonstige Verbindlichkeiten		-335.596		-134.571
Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	-759.614	-594.422	-734.003	-534.953
Langfristige verzinsliche Wertpapiere	50.538		42.558	
Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder	114.653		156.493	
Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich, aus Lieferungen und Leistungen		-412.532		-439.686
Net Cash Position – Wirecard		715.699		818.832

Die in der Tabelle aufgezeigte Kalkulation enthält auch Verbindlichkeiten aus M&A Projekten und passivierte Earn-Out-Verpflichtungen. Um die Net Cash Kalkulation der Wirecard auf eine Kalkulation überzuleiten, die auch langfristige Positionen berücksichtigt, können die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten und die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten abgezogen werden, wenn entsprechend die langfristigen finanziellen und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere, die nicht bereits in der anderen Berechnung enthalten sind, berücksichtigt werden. Auch diese Berechnung zeigt die solide finanzielle Situation der Wirecard.

Net Cash Position (langfristige Sicht) – Wirecard				
in TEUR		31.03.2017		31.12.2016
Net Cash Position – Wirecard		715.699		818.832
Langfristige verzinsliche Vermögenswerte	227.362	174.745	216.196	170.834
(davon auf Kundeneinlagen entfallend)	52.617		45.362	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-615.875		-579.475
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		-40.948		-31.425
Langfristige Net Cash position		233.620		378.766

Es stehen neben den bilanzierten Krediten zusätzliche freie Kreditlinien von Geschäftsbanken von Mio. EUR 551 (31. Dezember 2016: Mio. EUR 395) zur Verfügung.

7.5 Frei verfügbare Kapitalmittel (Free Cashflow)

Free Cashflow wird definiert als Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich Investitionen in Sachanlagen, selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sonstige immaterielle Vermögenswerte (Software). Der Free Cashflow steht insbesondere für strategische Transaktionen/M&A und für Dividendenzahlungen zur Verfügung.

Free Cash flow		
in TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)	64.761	50.603
Operativer Investitionsaufwand	15.093	13.077
Free Cash flow	49.668	37.526

Die Cash Conversion liegt damit nach Investitionen in neue und innovative Produkte, die erst in den Folgejahren zu nennenswerten Cashflows führen werden, bei 102,4 Prozent.

Cash conversion		
in TEUR	31.03.2017	31.03.2016
Free Cash flow	49.668	37.526
Ergebnis nach Steuern	48.491	36.610
Cash conversion in Prozent	102,4	102,5

8. Segmentberichterstattung

Die Umsätze werden nach folgenden operativen Bereichen segmentiert: Hier unterscheiden wir die Bereiche „Payment Processing & Risk Management“, „Acquiring & Issuing“ und „Call Center & Communication Services“. Aufgrund der stetigen Internationalisierung des Konzerns und der nunmehr globalen Präsenz zeigt Wirecard den Segmentbericht nach geografischen Bereichen, ab dieser Quartalsmitteilung Q1 2017, aufgeteilt in Europa inklusive Deutschland, Asien und Pazifik sowie Amerika (Nord- und Südamerika) und Afrika. Diese Informationen werden nach den Produktionsstandorten angegeben.

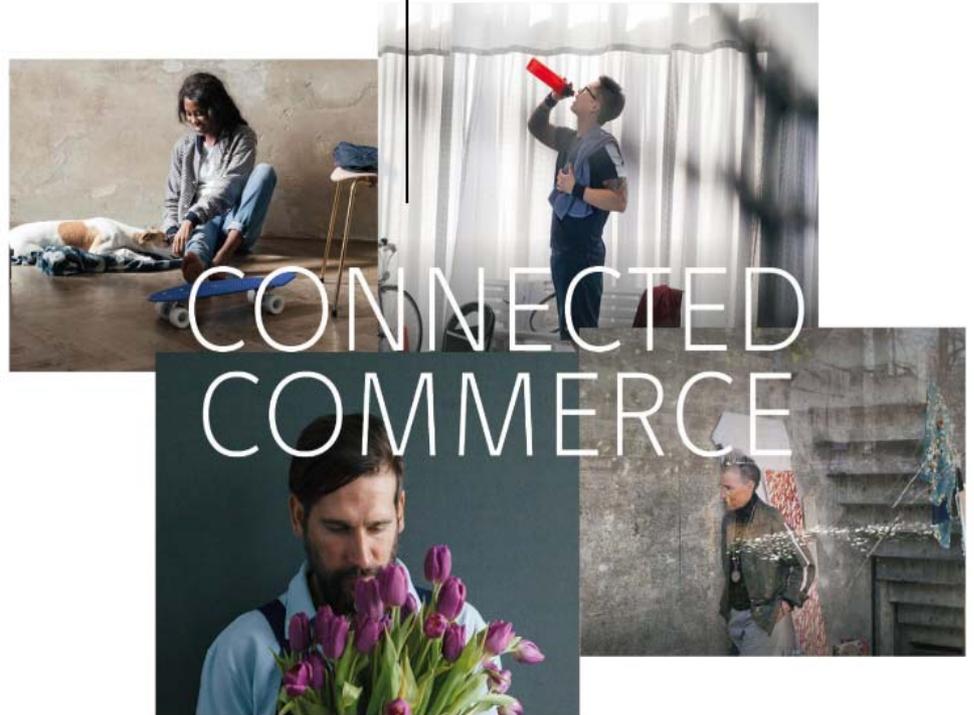
Umsätze nach operativen Bereichen		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Payment Processing & Risk Management (PP&RM)	196.623	162.753
Acquiring & Issuing (A&I)	90.510	64.340
Call Center & Communication Services (CC&CS)	2.477	2.177
	289.611	229.270
Konsolidierung PP&RM	-10.648	-12.252
Konsolidierung A&I	-2.526	-5.268
Konsolidierung CC&CS	-1.541	-1.279
Total	274.895	210.470

EBITDA nach operativen Bereichen		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Payment Processing & Risk Management	62.798	48.188
Acquiring & Issuing	18.172	13.727
Call Center & Communication Services	289	71
	81.259	61.985
Konsolidierungen	0	-8
Total	81.259	61.977

Umsätze Geografisch		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Europa (inkl. Deutschland)	157.464	124.976
Asien und Pazifik	103.681	83.980
Amerika und Afrika	19.534	2.397
	280.679	211.353
Konsolidierung Europa	-2.330	0
Konsolidierung Asien & Pazifik	-3.453	-883
Konsolidierung Amerika & Afrika	0	0
Total	274.895	210.470

EBITDA Geografisch		
in TEUR	Q1 2017	Q1 2016
Europa (inkl. Deutschland)	42.130	35.702
Asien und Pazifik	33.531	25.372
Amerika und Afrika	5.598	903
	81.259	61.977
Konsolidierungen	0	0
Total	81.259	61.977

Finanzinformationen



Konzern-Bilanz Aktiva

in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
AKTIVA		
I. Langfristige Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte		
Geschäftswerte	645.233	534.892
Kundenbeziehungen	501.148	392.329
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	105.141	99.224
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	83.428	81.682
	1.334.950	1.108.127
2. Sachanlagen	51.688	44.656
3. Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	14.842	14.803
4. Finanzielle und andere Vermögenswerte / verzinsliche Wertpapiere	227.362	216.196
5. Steuerguthaben		
Latente Steueransprüche	2.951	2.657
Langfristiges Vermögen gesamt	1.631.794	1.386.438
II. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Vorräte und unfertige Leistungen	8.934	4.540
2. Forderungen aus dem Acquiringbereich	389.374	402.423
3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	215.874	190.185
4. Steuerguthaben		
Steuererstattungsansprüche	7.316	9.353
5. Verzinsliche Wertpapiere und Festgelder	114.653	156.493
6. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.450.922	1.332.631
Kurzfristiges Vermögen gesamt	2.187.075	2.095.624
Summe Vermögen	3.818.868	3.482.062

Konzern-Bilanz Passiva		
in TEUR	31.03.2017	31.12.2016
PASSIVA		
I. Eigenkapital		
1. Gezeichnetes Kapital	123.566	123.566
2. Kapitalrücklage	494.682	494.682
3. Gewinnrücklagen	877.777	829.286
4. Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	32.317	27.429
Eigenkapital gesamt	1.528.341	1.474.963
II. Schulden		
1. Langfristige Schulden		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	615.875	579.475
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	40.948	31.425
Latente Steuerschulden	94.259	59.747
	751.083	670.648
2. Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich	366.268	404.767
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.264	34.920
Verzinsliche Verbindlichkeiten	204.239	15.066
Sonstige Rückstellungen	2.693	3.914
Sonstige Verbindlichkeiten	131.358	119.505
Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	759.614	734.003
Steuerrückstellungen	29.008	24.276
	1.539.444	1.336.452
Schulden gesamt	2.290.527	2.007.099
Summe Eigenkapital und Schulden	3.818.868	3.482.062

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Umsatzerlöse	274.895	210.470
Aktivierete Eigenleistungen	9.091	5.670
Materialaufwand	142.970	110.357
Rohertrag	141.016	105.783
Personalaufwand	38.049	27.698
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.852	16.431
Sonstige betriebliche Erträge	4.104	343
Anteiliges Ergebnis aus assoziierten Unternehmen (at equity)	39	-19
EBITDA	81.259	61.977
Abschreibungen (M&A bereinigt)*	11.872	8.620
EBIT bereinigt*	69.387	53.357
Abschreibungen (M&A bedingt)	9.234	7.299
EBIT	60.153	46.057
Finanzergebnis	-3.115	-3.292
Sonstige Finanzerträge	908	372
Finanzaufwand	4.023	3.663
Ergebnis vor Steuern **	57.038	42.766
Ertragsteueraufwand	8.547	6.156
Ergebnis nach Steuern **	48.491	36.610
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	0,39	0,30
ø im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	123.565.586	123.565.586
ø im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	123.565.586	123.565.586

* bereinigt um Abschreibungen auf die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüsse aufgedeckten Vermögenswerte und auf die übernommenen Kundenbeziehungen (M&A bedingt)

** entfällt vollständig auf die Aktionäre des Mutterunternehmens

Konzern-Kapitalflussrechnung		
in TEUR	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Ergebnis nach Steuern	48.491	36.610
Finanzergebnis	3.115	3.292
Ertragsteueraufwendungen	8.547	6.156
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	61	0
Abschreibungen	21.106	15.920
Veränderung von Währungskursdifferenzen	1.849	-8
Veränderung der Vorräte	1.591	-872
Veränderung der Forderungen	-4.076	64.813
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich und aus Lieferungen und Leistungen	-45.211	-84.554
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	5.090	-10.067
Auszahlungssaldo aus Ertragsteuern	-2.998	-2.606
Gezahlte Zinsen ohne Darlehenszinsen	-287	-87
Erhaltene Zinsen	516	52
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderungen aus dem Bankenbereich	37.793	28.647
Veränderung der langfristigen Aktiva aus dem Bankenbereich	-11.582	-29.392
Veränderung der kurzfristiger Forderungen aus dem Bankenbereich	45.796	-98.213
Veränderung der Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft	24.562	78.918
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit aus dem Bankenbereich	58.776	-48.687
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	96.568	-20.039
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12.159	-9.589
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.934	-3.488
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzgl. Erworbenener Zahlungsmittel	-176.143	-51.800
Auszahlungen für den Erwerb von assoziierten Unternehmen	0	-15.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-191.236	-79.877
Auszahlungen für den Erwerb von Gesellschaften aus Vorjahren	-4.986	-91.000
Tilgung Verbindlichkeiten aus Leasing	-2.642	-1.409
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	240.396	140.613
Auszahlungen für Aufwendungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	-2.213	-2.636
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-13.454	-11.427
Gezahlte Zinsen aus Darlehen und Finanzierungsleasing	-2.266	-1.433
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	214.835	32.708
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	120.167	-67.209
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands	-3.314	-4.443
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.331.514	1.053.228
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.448.368	981.576

Konzern-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)		
in TEUR	01.01.2017 – 31.03.2017	01.01.2016 – 31.03.2016
Ergebnis nach Steuern	48.491	36.610
Finanzergebnis	3.115	3.292
Ertragsteueraufwendungen	8.547	6.156
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten	61	0
Abschreibungen	21.106	15.920
Veränderung von Währungskursdifferenzen	1.849	-8
Veränderung der Vorräte	1.591	-872
Veränderung der Forderungen	-8.891	14.314
Veränderung der Verbindlichkeiten aus dem Acquiringbereich und aus Lieferungen und Leistungen	-13.427	-13.181
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	5.090	-8.986
Auszahlungssaldo aus Ertragsteuern	-2.998	-2.606
Gezahlte Zinsen ohne Darlehenszinsen	-287	-87
Erhaltene Zinsen	516	52
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit (bereinigt)	64.761	50.603

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus dem Acquiring haben durchlaufenden Charakter und sind durch starke Stichtagsschwankungen geprägt, da Geschäftsmodell spezifisch die gesamten Transaktionsvolumina bzw. die Sicherheitseinbehalte diese Bilanzpositionen maßgeblich beeinflussen. Forderungen aus dem Acquiring bestehen insbesondere gegenüber den Kreditkartenorganisationen, Banken und Acquiring-Partnern und Verbindlichkeiten gegenüber Händlern. Ebenfalls stellen die Kundeneinlagen aus dem Bankengeschäft und korrespondierende Wertpapiere bzw. Forderungen aus dem Bankenbereich einen für den bereinigten Cashflow zu eliminierenden Posten dar. Damit eine einfachere Identifizierung und Abbildung des cash-relevanten Teils des eigenen Unternehmensergebnisses ermöglicht wird, hat sich die Wirecard AG entschlossen, neben der gewohnten Darstellung des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit eine weitere Darstellung hinzuzufügen, die diese Posten eliminiert.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

WIRECARD AG

Einsteinring 35
85609 Aschheim
Deutschland

www.wirecard.de
Tel.: +49 (0) 89 / 4424-1400
Fax: +49 (0) 89 / 4424-1500
E-Mail: kontakt@wirecard.com

Publikationsdatum: 18.05.2017

INVESTOR RELATIONS

Tel.: +49 (0) 89 / 4424-1788
E-Mail: ir@wirecard.com
ir.wirecard.de

Lagebericht und
Konzernabschluss produziert
mit FIRE.sys